

Nutzungsvereinbarung für die Nutzung von IServ für Eltern

Unsere Schule nutzt für die Unterstützung der schulischen Ausbildung und für die Organisation des Schulbetriebes die Kommunikationsplattform IServ (im folgenden IServ).

Für die Organisation, Durchführung und Vor- und Nachbereitung von Unterricht erhalten Sie Zugang zum IServ Schulserver unserer Schule. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den über IServ bereitgestellten Diensten sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Informationen zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen für eine verantwortungsvolle Nutzung ab. Ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Benutzerkontos.

Diese Nutzungsvereinbarung regelt für die Eltern den Umgang mit den Diensten und den Daten, die mit IServ genutzt bzw. verarbeitet werden können.

1. IServ ist für den pädagogischen Bereich gedacht.
2. Jede/r Nutzerin/Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens 8 Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben/Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Das Passwort darf nicht abgespeichert werden.
Nach der ersten Anmeldung muss das Passwort sofort geändert werden. Das Passwort ist regelmäßig zu ändern.
Es ist untersagt das Passwort anderen Nutzer*innen mitzuteilen. Erfährt ein/e Nutzer/Nutzerin, dass ein Dritter unberechtigt Kenntnis von seinem/ihrer Passwort hat, so muss er/sie sein Passwort unverzüglich ändern.
Sollte ein/e Nutzer/Nutzerin sein/ihr Passwort vergessen haben, ist er/sie verpflichtet, das durch den Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur die/der Nutzerin/Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.
3. In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein E-Mail-Zugang mit folgender Adresse enthalten: vorname.nachname@rbs.schulen-steinheim.de
4. Um den reibungslosen Betrieb des Email-Systems zu gewährleisten, sind Massemails, Jokemails, Fakemails, der Eintrag in Mailing-Listen, Fan-Clubs usw. strikt untersagt.

5. Die Schulleitung legt separat schriftlich fest, welche Personen für die Administration von IServ zuständig sind und welche Aufgaben diese haben. Passwörter, insbesondere das *root-Passwort*, sind nach dem Stand der Technik so zu gestalten, dass Unbefugte keinen Zugriff auf das System erhalten können. Das *root-Passwort* darf nicht an externe Dienstleister, auch nicht an Mitarbeiter der IServ GmbH, weitergegeben werden.
 - Die Administratoren stellen sicher, dass die in IServ angemeldeten Gruppen und Nutzer*innen immer dem aktuellen Stand entsprechen. Dabei sind alle Veränderungen hinsichtlich der Klassenzugehörigkeit der Schüler*innen (Zu- und Abgänge) und das Vorliegen von Einwilligungserklärungen zu berücksichtigen. Nutzerkonten werden von den Administratoren eingerichtet. Im laufenden Schuljahr werden die Änderungen von den Administratoren vorgenommen.
 - Die Administratoren richten die Dateiverwaltung ein und betreuen diese laufend. Es ist dabei zu bedenken, dass die Berechtigungen datenschutzkonform eingerichtet werden, keine unnötigen Risiken für personenbezogene Daten entstehen.
 - Den Administratoren ist es untersagt, Protokolldaten der Lehrkräfte und Schüler*innen für andere Zwecke als zur Systembetreuung zu nutzen. Eine Nutzung der Protokolldaten zur Verhaltens- und Leistungskontrolle der Nutzer ist unzulässig.
 - Der Fernwartungszugang für die IServ GmbH ist generell durch die Administratoren von Fall zu Fall freizuschalten.

6. Verlust von Zugangsdaten
Bei Verlust von Zugangsdaten ist die Schulleitung unverzüglich zu informieren.

7. Nutzung der I Serv App
Die Nutzung der App muss durch die Schule genehmigt werden.
Einträge in I Serv sollten nicht über die I Serv App erfolgen, sondern nur über einen Browserzugang.

8. Löschung
IServ-Nutzerkonten von Schüler*innen und Eltern sind nach dem Abgang von der Schule unverzüglich zu löschen.
Nach Löschung können die Nutzerkonten 90 Tage wiederhergestellt werden. Für die Löschung sind die Administratoren zuständig.

9. Unzulässige Inhalte und Handlungen
Es ist verboten pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über den schulischen IServ zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen, nötigenden, herabwürdigenden verletzenden oder bedrohenden Inhalten sind unzulässig.

10. Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung der Schule vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb des schulischen I Serv zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere disziplinarische Maßnahmen gegenüber Lehrkräften vor.

Verhaltensregeln zu den einzelnen IServ-Modulen:

a) E-Mailfunktion

Nur interner Gebrauch:

Die Schule stellt den Nutzer*innen einen persönlichen Account zur Verfügung. Dieser darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden (keine Erreichbarkeit über das Internet). Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Die schulische E-Mailadresse darf nicht zur Anmeldung bei Internetadressen jeglicher Art verwendet werden. Dies gilt vor insbesondere für alle sozialen Netzwerke (z.B. Facebook, Instagram usw.)

Mails über IServ dürfen nur im pädagogischen Kontext verwendet werden.

Die Lehrkräfte haben die Schüler*innen zu Beginn der Nutzung nochmals darauf hinzuweisen, dass die E-Mail-Funktion nur schulischen Zwecken dient und im Falle des Missbrauchsverdachts Einblick in die Inhalte genommen werden kann.

Kommunikation mit Eltern darf nicht über die IServ-E-Mail-Accounts der Schüler*innen erfolgen, sondern muss über das separat angelegte Elternkonto vollzogen werden.

Personenbezogene Daten von anderen Beteiligten dürfen über die E-Mail-Funktion nicht versandt werden.

Inaugenscheinnahme von E-Mail-Inhalten von Schülerinnen und Schülern

Im Fall des Verdachts der unrechtmäßigen Nutzung der E-Mail-Funktion unterrichten die Lehrkräfte umgehend die Schulleitung und nehmen keine eigene Einsicht in E-Mail-Inhalte.

Nur im Fall des Verdachts der unrechtmäßigen Nutzung der E-Mail-Funktion darf der Inhalt des E-Mail-Verkehrs durch die von der Schulleitung hierfür bestimmten Personen oder Dienstleistern eingesehen werden. Die betroffenen Schüler*innen und die Eltern sind vorher über diese Maßnahme zu unterrichten. Die Inaugenscheinnahme hat im Beisein des Schülers/der Schülerin und, wenn gewünscht, der Eltern zu erfolgen. Ggf. betroffene dritte Personen sind von der Inaugenscheinnahme und von der Kenntnisnahme der sie betreffenden Inhalte unverzüglich zu unterrichten.

b) Kalender:

Mit dem Kalender Modul können Nutzer*innen einen persönlichen Kalender anlegen und den schuleigenen Kalender einsehen, jedoch nicht bearbeiten. Zudem, falls von Lehrpersonen freigeschalten, können Nutzer*innen den Klassenkalender Ihrer Kinder einsehen, jedoch nicht bearbeiten. Wichtig zu beachten ist, dass Nutzer*innen keine personenbezogenen Daten eingeben und speichern.

c) Libre Office Anwendung:

Mit der Libre Office Anwendung haben Nutzer*innen die Möglichkeit Text-, Präsentations- und Tabellendokumente zu erstellen und zu speichern. Auch hier ist unbedingt darauf zu achten, dass keine personenbezogenen Daten in jedweden Dokumenten gespeichert werden.

d) Texte:

Im Modul Texte ist zu Ihrem Kind ein persönliches Schultagebuch erstellt. In diesem werden Hinweise zu Lern- und Arbeitsverhalten dokumentiert. Änderungen können nur durch die Lehrpersonen vorgenommen werden. Sie sind eindeutig Ihren Kindern zugeordnet und können nur das Schultagebuch Ihres Kindes/Ihrer Kinder einsehen.

e) Videokonferenzmodul (Big Blue Button):

Wird das Videokonferenz-Modul eingesetzt, ist eine zusätzliche Einwilligung der Schüler*innen/Eltern notwendig, da hier zusätzlich Audio- und Videodaten verarbeitet werden. Ohne diese Einwilligung und die dazugehörigen Informationen an die Schüler*innen und Eltern darf das Modul von den Schüler*innen und Lehrpersonen nicht verwendet werden.

Für die Nutzung des Videokonferenz-Moduls muss eine eigene Nutzungsordnung erstellt werden.

Mit Erhalt des Elternbriefs zu der IServ Nutzung der Riedbachschule und den unterschiedlichen Einwilligungserklärungen, erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und sind somit auch verpflichtet die Nutzungsvereinbarungen einzuhalten.